



Mittelrheinligist Viktoria Arnoldsweiler gewinnt den Jacobs-Automobile-Cup beim VFL Vichttal nach dem 3:5 gegen Landesligist Arminia Eilendorf.

FOTO DIRK MÜLLER

# Hitzeschlachten bis hin zu einem Unwetter

Arnoldsweiler gewinnt Jacobs-Automobile-Cup. Das kleine Finale zwischen Vichttal und Breinig muss abgebrochen werden.

VON DIRK MÜLLER

**STOLBERG** Das Finale des Jacobs-Automobile-Cups ist sehr spannend gewesen, wobei das Spiel um den dritten Platz beim Publikum wesentlich höher in der Gunst stand. Zumindest 21 Minuten lang.

Im kleinen Finale zogen die beiden Stolberger Mittelrheinligisten, Gastgeber VFL Vichttal und der SV Breinig, trotz heikler Wetterprognose viele Zuschauer an. Kaum war das Lokalderby angepfiffen, prasselte heftiger Regen auf den Kunstrasen im Sportpark Dörenberg nieder, wovon die Spieler sich aber nicht beeindrucken ließen. In der Wasserschlacht lieferten Vichttal und Breinig sich einen Wettstreit auf Augenhöhe.

## Publikum wartet geduldig

Doch dem Starkregen folgten Blitz und Donner, und das Schiedsrichtergespann unterbrach in Minute 21 die Partie wegen des Gewitters. Geduldig harterte das Publikum auf der überdachten und vollbesetzten Tribüne aus, bis 35 Minuten später die Entscheidung der Schiedsrichter verkündet wurde: Aus Sicherheitsgründen wurde das Spiel abgebrochen. Nun belegen Vichttal

und Breinig gemeinsam den 3. Platz beim Jacobs-Automobile-Cup.

Ohne Gewittergefahr und bei mäßigem Regen begann später das Endspiel, in dem Mittelrheinligist Viktoria Arnoldsweiler als Favorit gegen Landesligist Arminia Eilendorf galt.

Arnoldsweiler startete aber ein wenig unsortiert in das Finale, während Eilendorf von Beginn an offensiv eingestellt war. Allerdings nutzte Julius Lammenett in der 18. Minute eine Unachtsamkeit in der Abwehr der Eilendorfer und brachte Arnoldsweiler in Führung. Nur zwei Minuten später legte Lammenett zum 0:2 nach.

Eilendorf kämpfte unverdrossen weiter und belohnte sich für die gezeigte Moral und die offensive Spielweise. Tobias Thoma erzielte in Minute 37 den Anschlussstreffer, und Nathan Ndombele gleich in der 42. Minute zum Halbzeitstand von 2:2 aus.

Arnoldsweiler bekam in der 54. Minute einen Foulelfmeter zugesprochen, den Arnold Lutete sicher verwandelte. Und Lutete traf noch einmal – allerdings das falsche Tor. In Minute 60 hatte Eilendorf eine hochkarätige Torchance entwickelt, und beim Versuch, diese zu verhindern, machte Lutete unglücklich ein Eigentor zum 3:3, so dass die Begegnung weiterhin spannend blieb.

Erst in der 85. Minute kristallisierte sich der Turniersieger heraus, als Sebastian Wirtz zu einem Traumschuss ansetzte und für Arnoldsweiler traf. Tim Gerhards besiegelte in Minute 88 mit einem gekonnt direkt verwandelten Freistoß zum 3:5 den Sieg für Viktoria Arnoldsweiler. Mit Hitzeschlachten in den Halbfinal-Begegnungen und Spielabbruch aufgrund vom Unwetter war das 43. Sommerturnier des VFL Vichttal von den Unbilden der Witterung gekennzeichnet.



Gastgeber Vichttal und der SV Breinig gehen mit vollem Einsatz in die Regenschlacht beim kleinen Finale, doch ein Gewitter sorgt bald für den Abbruch der Partie.

FOTO DIRK MÜLLER

## NACHGEFRAGT

### Hochklassig besetzt mit vier Mittelrheinligisten

**Dominic Wirtz**, Abteilungsleiter Fußball beim VFL, zog dennoch ein positives Fazit: „Das Wetter müssen wir so nehmen, wie es ist. Spieler und Schiedsrichter haben sowohl bei tropischer Hitze als auch im strömenden Regen vollen Einsatz gezeigt, was absolut bewundernswert ist. Und auch das Publikum hat uns bei jedem Wetter die Treue gehalten.“

**Dafür habe der VFL Vichttal** den Zuschauern einen attraktiven Anreiz

geboten, meint Wirtz: „Mit vier Mittelrheinligisten war der Jacobs-Automobile-Cup diesmal hochklassiger besetzt denn je. Mit der Kehrseite der Medaille, dass wir als Gastgeber leider nicht das Finale im eigenen Turnier erreicht haben.“ Unzufrieden mit der Leistung des eigenen Teams sei der Fußball-Abteilungsleiter aber keineswegs. „Wir haben eine interessante Transferphase hinter uns und viele neue Spieler in der Mannschaft. Daher ist es beeindruckend, was das Team jetzt schon geleistet hat.“

**Beeindruckt zeigte Wirtz** sich vom erneuten Engagement der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer. „Ohne unsere große VFL-Vichttal-Familie könnten wir ein Sommerturnier dieser Größenordnung gar nicht ausrichten. Alle Helfer haben bei jedem Wetter viel Einsatz gezeigt. Bedanken möchten wir uns bei der Vorsitzenden des Kreisschiedsrichterausschusses, Ruth Butzen, die für uns die Spiele angesetzt hat. Und bei unseren Werbepartnern, die unser Sommerturnier unterstützen.“



Tim Wilden (links) vom SV Breinig und Arnold Lutete von Viktoria Arnoldsweiler sind mit je vier Treffern die Torschützenkönige des Turniers.